

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09288198	
Kreis	Meißen	
Gemeinde	Radeburg, Stadt	
Anschrift	Hospitalstraße -	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Radeburg * 291; 307; 391; 392; 417a; 423; 1694	
Bauwerksname	Promenade; Heinrich-Zille-Hain	
Zusätzl.-Anschrift	Am Sinter -	419/1; 420*Radeburg
Zusätzl.-Anschrift	Promnitzweg -	339; 364; 1695/1*Radeburg

Kurzcharakteristik

Promenade entlang der Promnitz mit Heinrich-Zille-Hain, Brunnenbecken, Gedenksäule für Opfer des Faschismus und Heinrich-Zille-Denkmal; gartenhistorisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Promenadenanlagen in Radeburg entstanden zwischen 1889 und 1944 auf Initiative des Verschönerungsvereins Radeburg. Da dem Verein nur sporadisch Gelder zur Verfügung standen, sind die Anlagen in mehreren Schritten entstanden. Grundvoraussetzung zur Herausbildung der Promenade war zunächst jedoch die von Bürgermeister Hentschel veranlasste Regulierung der Promnitz, die 1863/1864 zwischen Sündergraben und Meißner Straße sowie zwischen der Großenhainer Straße und der Röder vorgenommen wurde. Daraufhin wurde ein Spazierweg entlang des Flusses angelegt und die Ufer bepflanzt. 1889 wurde die Anlage am Wettin-Obelisk eingeweiht. 1892-1897 entstand der Carolahain, ab 1904 die Anlage am Springbrunnen und 1926 die Anlagen am Bismarckstein und am Neuen Friedhof. Die Tätigkeiten des Verschönerungsvereins enden 1944 mit der Pflanzung von Rhododendren am Springbrunnen.

Fanden auch nach 1945 einige Veränderungen in den Promenadenanlagen – insbesondere an deren Gedenksteinen – statt, sind sie doch in weiten Teilen authentisch überkommen. Sie stehen exemplarisch für die Tätigkeit der Verschönerungsvereine in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Sachsen im Allgemeinen und in Radeburg im Besonderen. Daraus resultiert ihre orts- und gartengeschichtliche Bedeutung. Auch anderenorts in Sachsen, wie z. B. in Dresden, Zwickau und Wurzen, entstanden in dieser Zeit entlang der Flüsse Promenaden. In den Kleinstädten Sachsens sind Promenadenanlagen allerdings von Seltenheitswert, entstanden diese doch meist auf den Flächen der ehemaligen Befestigungsanlagen nach ihrer Entfestigung.

LfD/2019

Datierung 1889-1944 (Parkanlage); 1904 (Springbrunnen); 1889 (Wettin-Denkmal); 1895 (Bismarckstein); 1954 (Umwidmung zum Heinrich-Zille-Denkmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer DF 713 043
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer DF 716 679
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

DF 716 599



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09288198 A

2019

Müller, Michael

Promenade entlang der Promnitz, nördlicher Abschnitt zw. Großenhainer Straße und Meißner Straße; Blick von Süden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09288198 B

2019

Müller, Michael

Promenade entlang der Promnitz, Abschnitt südlich der Meißner Straße; Blick von Norden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09288198 C

2019

Müller, Michael

Promenade entlang der Promnitz, Anlage am Springbrunnen; Blick von Nordosten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09288198 D

2019

Müller, Michael

Promenade entlang der Promnitz, OdF-Denkmal



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09288198 E

2019

Müller, Michael

Promenade entlang der Promnitz, OdF-Denkmal



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09288198 F

2019

Müller, Michael

Promenade entlang der Promnitz, Heinrich-Zille-Denkmal



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09288198 G

2019

Müller, Michael

Promenade entlang der Promnitz, südlicher Abschnitt zw. Bahnhofstraße und Dresdner Straße; Blick von Norden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09288198 H

2011

Müller, Michael

Promenade entlang der Promnitz; Abschnitt an der Straße Am Sinter

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	09288198
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radeburg, Stadt
Anschrift	Am Sinter -
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Radeburg * 419/1; 420
Bauwerksname	Promenade; Heinrich-Zille-Hain
Zusätzl.-Anschrift	Am Sinter - 419/1; 420*Radeburg
Zusätzl.-Anschrift	Promnitzweg - 339; 364; 1695/1*Radeburg

Kurzcharakteristik

Promenade entlang der Promnitz mit Heinrich-Zille-Hain, Brunnenbecken, Gedenksäule für Opfer des Faschismus und Heinrich-Zille-Denkmal; gartenhistorisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Datierung 1889-1944 (Parkanlage); 1904 (Springbrunnen); 1889 (Wettin-Denkmal); 1895 (Bismarckstein); 1954 (Umwidmung zum Heinrich-Zille-Denkmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09288198 E
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Promenade entlang der Promnitz, OdF-Denkmal

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	09288198
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radeburg, Stadt
Anschrift	Promnitzweg -

Gem. * Fl-stck. * Flur Radeburg * 339; 364; 1695/1

Bauwerksname Promenade; Heinrich-Zille-Hain

Zusätzl.-Anschrift Am Sinter - 419/1; 420*Radeburg

Zusätzl.-Anschrift Promnitzweg - 339; 364; 1695/1*Radeburg

Kurzcharakteristik

Promenade entlang der Promnitz mit Heinrich-Zille-Hain, Brunnenbecken, Gedenksäule für Opfer des Faschismus und Heinrich-Zille-Denkmal; gartenhistorisch und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Datierung 1889-1944 (Parkanlage); 1904 (Springbrunnen); 1889 (Wettin-Denkmal); 1895 (Bismarckstein); 1954 (Umwidmung zum Heinrich-Zille-Denkmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

F 09288198 E

Aufnahmejahr

2019

Fotograf

Müller, Michael

Beschreibung

Promenade entlang der Promnitz, OdF-Denkmal

Auszug aus der Denkmalkarte



